



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2020 Nr. 413

15. Juli 2020

2233.1-K

Schulversuch „Führung kooperativ – erweiterte Schulleitung an Förderschulen“

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 12. Juni 2020, Az. IV.11-BS4641-6a.36 810

Die Stiftung Bildungspakt Bayern führt auf der Grundlage der Art. 81 bis 83 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen den Schulversuch „Führung kooperativ – erweiterte Schulleitung an Förderschulen“ nach der Maßgabe der nachfolgenden Regelungen durch:

1. Inhalte und Ziele

¹Die von den Förderschulen zu gestaltende Vielfalt der Aufgaben legt nahe, für deren Bewältigung eine erweiterte Schulleitung zu etablieren. ²Eine erweiterte Führung ist nicht nur unter dem Aspekt der Führungs- und Personalverantwortung zu sehen; insbesondere soll auch die fachliche Kooperation bei der Entwicklungsarbeit berücksichtigt werden.

³Im Einzelnen geht es im Schulversuch um die

- Entwicklung von förderschulspezifischen Modellen einer erweiterten Schulleitung, die die unterschiedlichen an Förderschulen tätigen Personengruppen umfasst;
- Entwicklung und Erprobung von Modellen einer vertieften fachlichen Kooperation in Form von multiprofessionellen Teams;
- Entwicklung und Erprobung neu geschnittener Aufgabenverteilungen, die die verschiedenen Formen des kooperativen und inklusiven Unterrichts stärken;
- systematische Integration der Möglichkeiten der Digitalisierung bei der Personalentwicklung und der fachlichen Kooperation, dem Wissensmanagement sowie der Organisationsentwicklung.

⁴Die genannten Ziele sollen u. a. durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

- Klärung des Verständnisses von Führung an Förderschulen,
- Etablierung von Strukturen und Maßnahmen zur Unterstützung von Schulleiterinnen und Schulleitern bei der Führung eines Schulleitungsteams,
- Erarbeitung von Konzepten für die Verteilung übertragbarer Aufgaben auf die Mitglieder der Schulleitung,
- Erarbeitung von Konzepten zur Führung und Zusammensetzung multiprofessioneller Teams,
- Erprobung von Organisationsformen zur Förderung einer zielgerichteten und effektiven Kooperation innerhalb des Kollegiums (z. B. digitale Tools zu Teamarbeit, Zeit- und Raumplanung),
- Ausbau zur inklusiven Region: Vernetzung von Schulen zur Förderung der Inklusion; Förderschule als Kompetenzzentrum im ambulanten Beratungshandeln in der Region,
- Erarbeitung eines Fortbildungskonzeptes für Schulleitungen und Lehrkräfte zu den Leitthemen Führung, Kooperation, Digitalisierung.

2. Durchführung

¹Der Schulversuch wird von der Stiftung Bildungspakt Bayern durchgeführt. ²Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch Herrn Professor Dr. Peter Fischer (Universität Regensburg).

3. Laufzeit

¹Der Schulversuch beginnt zum Schulhalbjahr 2019/2020 und endet mit Ablauf des Schuljahres 2022/2023. ²Die Durchführungsphase umfasst die Schuljahre 2020/2021 und 2021/2022.

4. Modellschulen

¹Folgende Schulen haben sich erfolgreich beworben und nehmen am Schulversuch teil:

	Schule	Adresse	Schulnr.	Reg.-bez.
1	Sonderpädagogisches Förderzentrum Freising	St.-Ulrich-Straße 9 85354 Freising/Pulling	1512	Obb.
2	Sonderpädagogisches Förderzentrum München Nord-West	Rothwiesenstraße 18 80995 München	1992	Obb.
3	Sonderpädagogisches Förderzentrum Pestalozzischule Neuötting	Sebastiansplatz 4 84524 Neuötting	1501	Obb.
4	Christophorus-Schule Straubing – Sonderpädagogisches Förderzentrum	Max-Planck-Straße 5 94315 Straubing	3019	Ndb.
5	Sonderpädagogisches Förderzentrum Landshut-Stadt	Schulstraße 3 84036 Landshut	3259	Ndb.
6	Berufsschule St. Franziskus Abensberg	Regensburger Straße 60 93326 Abensberg	3074	Ndb.
7	Privates Förderzentrum „geistige Entwicklung“ der Lebenshilfe Neumarkt	Voggenthaler Straße 7 92318 Neumarkt/Opf.	4029	Opf.
8	Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung St. Michaels-Werk	Ludwig-Schmidt-Straße 9 92655 Grafenwöhr	4034	Opf.
9	Privates Förderzentrum Fassoldshof	Ringstraße 11 95336 Mainleus	5003	Ofr.
10	Sonderpädagogisches Förderzentrum St. Laurentius	Am Kohlschlag 8 91564 Neuendettelsau	6232	Mfr.
11	Leo-Weismantel-Schule Karlstadt/Gemünden	Landskronenstraße 7 97753 Karlstadt	7007	Ufr.
12	Graf-zu-Bentheim Schule	Ohmstraße 7 97076 Würzburg	7039	Ufr.
13	Fritz-Felsenstein-Schule, priv. Förderzentrum kmE	Karwendelstraße 6-8 86343 Königsbrunn	8004	Schw.
14	Vinzenz-Pallotti-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Friedberg	Singerstraße 75 86316 Friedberg	8012	Schw.

²Mit der Teilnahme am Schulversuch verpflichten sich die Modellschulen neben der zielgerichteten Bearbeitung der Entwicklungsaufgaben zur regelmäßigen Teilnahme an Arbeitstagungen sowie zur Mitarbeit an der Multiplikation und Evaluation der Ergebnisse.

³Die teilnehmenden Modellschulen erhalten ab dem Schuljahr 2020/2021 je fünf Anrechnungsstunden für die Entwicklungsarbeit sowie als zusätzliche Leitungszeit.

5. Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 15. Februar 2020 in Kraft und mit Ablauf des 31. Juli 2022 außer Kraft.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.